

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1950-07-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

26. Juli 1950

Herrn Professor Doktor G r o t h e

S t a r n b e r g .

Sehr geehrter lieber Herr Professor.

Meine Zurückhaltung Ihrer lebenswerten Teilnahme gegenüber hat ihren Grund lediglich in meinem gesundheitlichen Zustand, sonst wäre ich längst einmal bis zu Ihnen vorgedrungen, um Ihnen persönlich zu danken.

Heute kam nun Ihr Päckchen mit Büchern, von denen ich eigentlich nur drei zurückwollte, sodass die andern hier zu Ihrer Verfügung stehen, falls Sie einmal vorbeikommen sollten. Des weiteren lag noch ein kleines Buch bei mit einer Briefkarte, welche beide offenbar nicht für mich bestimmt sind, ich sende sie Ihnen anbei wieder zurück und verbleibe

mit den herzlichsten Grüßen

Ihr